



MEDIENMITTEILUNG

Fricktal – Betreut in der Gemeinde

Digitale Plattform unterstützt das Auffinden des richtigen Angebots für ältere Menschen und An- und Zugehörige

Frick, 9. April 2024 - Mit *Betreut in der Gemeinde* startet im Fricktal ein wegweisendes Projekt für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Vernetzte, abgestimmte Angebote aller Akteure rund um die Altersarbeit sollen eine umfassende Versorgungskette sichern. Die neu lancierte, digitale Plattform erleichtert und vereinfacht das Auffinden von bedürfnisgerechten Angeboten für ältere Menschen und Angehörige.

Die demografische Entwicklung erfordert eine Verlagerung zu ambulanten, integrierten Versorgungsmodellen. Seit mehreren Jahren engagieren sich Akteure im Fricktal für die Etablierung von abgestimmten und vernetzten Angeboten mit dem Ziel, eine umfassende Versorgungskette zu etablieren. Der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal hat dazu das Projekt *Betreut in der Gemeinde* initiiert. Die Pilotregion umfasst die Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick, Oeschgen, Oberhof, Wölflinswil.

Digitale Erweiterung - Angebote rund ums Alter unkompliziert finden

Einen namhaften Mehrwert bietet die neu lancierte, digitale Plattform *Älterwerden im Fricktal*. Das Unternehmen Domicura AG, das bereits in der Region Gantrisch die erste digitale Plattform dieser Art als Pilotprojekt aufgebaut hat, hat die Plattform gemeinsam mit dem Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal weiterentwickelt. Die Plattform *Älterwerden im Fricktal* bündelt professionelle und freiwillige Dienstleistende. Mit dem Angebotsfinder finden ältere Menschen, sowie An- und Zugehörige bedürfnisgerecht und unkompliziert Spitexleistungen, Mahlzeiten- und Fahrdienste, Tagesstätten, Freizeitangebote, Betreuungsangebote u.a.m. und werden dadurch entlastet. Erfahrungsberichte aus Lebenssituationen zeigen, wie andere Betreuende ähnliche Herausforderungen gemeistert haben.

Zusammenhalt in der Region stärken

Mit dem Vernetzen von Anbietenden und Suchenden wird die Hilfestellung bei der Angebotssuche ermöglicht. Andre Rotzetter, Geschäftsführer Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal: "Mit dem Projekt schaffen wir Strukturen, in denen alltägliche und spezielle Herausforderungen älterer Menschen und ihren Angehörigen vernetzt diskutiert und nach Lösungen gesucht wird. Das Projekt stärkt langfristig die Region und den Zusammenhalt zwischen den Institutionen und der Bevölkerung." Eine fragmentierte Versorgung wird den umfassenden Bedürfnissen der Menschen und verschiedenen Aspekten von Gesundheit nicht gerecht. Barbara Steiger, Projektleiterin *Betreut in der Gemeinde* zur Bedeutung der koordinierten Versorgung im Alter: "Eine wirksame Versorgung setzt koordiniertes Handeln und interprofessionelle Zusammenarbeit ebenso wie das Einbinden von Freiwilligenarbeit voraus. Die Plattform *Älterwerden im Fricktal* verfolgt das Ziel eines vernetzten Dienstleistungsangebotes und bündelt alle Angebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter."

Die Nutzung der Plattform ist für Suchende und Anbietende kostenlos. Die Plattform wird laufend ausgebaut. Angebote werden gerne unter info@aelterwerden-fricktal.ch zur Prüfung entgegengenommen.

Das Projekt wird unterstützt durch den kantonalen Swisslos-Fonds des Kantons Aargau.



Links

[Plattform "aelterwerden-fricktal"](#)

[Betreut in der Gemeinde](#)

[Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal](#)

Rückfragen bei der mandatierten Medienstelle: santémedia AG, Grazia Siliberti, info@santemedia.ch,

Mobile +41 79 616 86 32

Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal

Der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal hat das Projekt "Betreut in der Gemeinde" initiiert sowie die Website www.bwg-fricktal.ch aufgebaut. Die Plattform "Älterwerden im Fricktal" www.aelterwerden-fricktal.ch ist die digitale Erweiterung mit Angebotsfinder für Themen rund ums Älter werden. Der Verein bezweckt, den Menschen in der Region im Alter eine Begleitung von hoher fachlicher und menschlicher Qualität, entsprechend den Vorgaben der Pflegeheimkonzeption des Kantons Aargau, zu bieten. Er betreibt Alters- und Pflegezentren sowie Alterswohnungen auf gemeinnütziger Basis und unterstützt die Bemühungen, im Alter so lange wie möglich zu Hause leben zu können. Zudem versteht sich der Verein als kompetenter Ansprechpartner in Altersfragen für die Mitgliedsgemeinden, andere Organisationen und für die Bevölkerung. Er arbeitet kooperativ zusammen und vernetzt sich mit anderen Organisationen im Alterswesen.